

Gemeindeamt Fraxern  
6833 Weiler-Klaus - Telefon (05523) 4511 Fraxern, am 24.03.1987

#### LADUNG UND BEKANNTMACHUNG

Am kommenden Donnerstag, dem 26.03.1987, abends 20.00 Uhr, findet im Gemeindesaal die 2. öffentliche Gemeindevertretungssitzung d. J. statt.

#### BERICHTE

Bgm. Nachbaur berichtet über:

- a) Abfallbeseitigung u. Deponieerweiterung "Böschis-Tobel";
- b) Rechnungsabschluß 86 u. Voranschlag 87 d. Krankenpflegevereines Klaus/Weiler/Fraxern;
- c) Schreiben d. Vlb. Gemeindeverbandes - Stellungnahme zum Abfallkonzept;
- d) Richtlinien f. d. Sanierung u. Pflege d. Altbaumbestandes in den Vorderlandgemeinden;

#### BERATUNGSGEGENSTÄNDE

- 1) Kauf d. Jagdhütte im "Schneewald" - Beratung u. Beschlußfassung.
- 2) Wasserversorgungsanlage BA 02 - Beratung d. Finanzierungsplanes.
- 3) WWF-Mittel f. d. WV-Anlage - Beschlußfassung d. Annahmeerklärung.
- 4) Standesamts- u. Staatsbürgerschaftsverband - Bestellung eines Vertreters  
u. eines Stellvertreters.
- 5) Standesamts- u. Staatsbürgerschaftsverband - Bestellung eines Rechnungsprüfers.
- 6) Aktion Durstlöscher - Beratung u. Beschlußfassung.
- 7) Skiclub Oberland - Beratung über Sportförderung.
- 8) Verkehrstechnische Regelung Kreuzung Dorfeingang - Beschlußfassung d. Verordnung nach d. Verkehrstechn. Gutachten d. Vlb. Landesregierung
- 9) Gewährung eines Unterstützungsbeitrages f. d. Beschützende Werkstätte Götzis - Beratung u. Beschlußfassung.
- 10) Bis zur Sitzung einlangende Dringlichkeitsanträge.
- 11) Allfälliges.

[Unterschrift des Bürgermeisters]

Gemeindeamt Fraxern

6833 Weiler-Klaus - Telefon (05523) 4511

Fraxern, am 06.04.1987

#### PROTOKOLL

zur 2. öffentlichen Gemeindevertretungssitzung am Donnerstag,  
dem 26.03.1987, abends 20.00 Uhr, im Gemeindesaal.

Anwesend: Bgm. Nachbaur Alois Nägele Kurt  
Kathan Erich Nachbaur Peter  
Summer Josef 92 Dobler Martin  
Hartmann Elmar Mittelberger Julius  
Summer Josef 110 Nachbaur Klemens  
Nachbaur Reinhard Summer Gerhard

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.  
Er stellt fest, daß die Mitglieder der Gemeindevertretung ordnungsgemäß  
zur Sitzung geladen wurden und vollzählig erschienen sind. Die  
Beschlussfähigkeit ist somit gegeben.

Die Verhandlungsschrift v. 26.01.1987 wird verlesen und einstimmig  
genehmigt.

#### DRINGLICHKEITSANTRÄGE:

Vor Eingang in die Tagesordnung stellt Bgm. Nachbaur den Antrag,  
die Beratung über nachstehend aufgeführte Belange mit in die Tagesordnung  
aufzunehmen. Diesem Antrag wird einstimmig stattgegeben.

- a) Beschäftigung arbeitsloser Jugendlicher
- b) Errichtung eines Gehsteiges entlang der L 69

- 2 -

#### BERICHTE

Bgm. Nachbaur berichtet über:

- a) Abfallbeseitigung der Region Oberland. Die Deponie "Böschistobel"  
wird seit Mai 1983 betrieben. Seither wurden in der  
Deponie ca. 72.000 t Hausmüll u. hausmüllähnlicher Industrie- u.  
Gewerbemüll eingebaut. Die Deponierung weiterer Abfälle  
erfordert umfangreiche Sanierungs- und Neubaumaßnahmen. Die  
hiefür erforderlichen Investitionen belaufen sich auf ca.  
40 Mio.

b) Rechnungsabschluß 86 u. Voranschlag 87 d. Krankenpflegevereines Klaus/Weiler/Fraxern.

c) Stellungnahme d. VlbG. Gemeindeverbandes zum Entwurf d. Abfallkonzeptes. Um eine bessere Beratung und Bewußtseinsbildung innerhalb d. Gemeinden zu erreichen, sollten Kleingemeinden einen gemeinsamen Abfallberater einsetzen. Die Entscheidung über die Art der Wertstoffsammlung bleibt den einzelnen Gemeinden überlassen.

d) Richtlinien für die Förderung der Sanierung und Pflege des Altbaumbestandes.

e) Genehmigung des Voranschlages 1987 durch das Amt d. VlbG. Landesregierung.

#### BESCHLÜSSE

zu Pkt. 1 der Tagesordnung) über einstimmigen Beschluß erwirbt die Gemeinde Fraxern die Herrn Peter Oswald, wh. Hohenems, gehörige Jagdhütte auf der Alpe "Schneewald" zum einvernehmlich vereinbarten Kaufpreis von S 28.000,-- (incl. aller Gebühren u. Steuern).

zu Pkt. 2 der Tagesordnung) Für die Erweiterung der Wasserversorgungsanlage BA 02 werden die Mittel wie nachstehend aufgeführt aufgebracht.

#### a) Nicht rückzahlbares Kapital

Eigenmittel S 120.000,--  
Nicht rückzahlbare Landesmittel S 360.000,--

- 3 -

#### b) Rückzahlbares Kapital

Darlehen d. Wasserwirtschaftsfonds S 720.000,--

Der Beschluß über die Eigenmittelaufbringung von S 120.000,-- erfolgt einstimmig.

zu Pkt. 3 der Tagesordnung) Die Gemeinde Fraxern erklärt über einstimmigen Beschluß die vorbehaltlose Annahme der Zusicherung des Bundesministeriums für Bauten u. Technik (Wasserwirtschaftsfonds) v. 15.01.1987, Zl. 586.640/5-506/87, betreffend die Gewährung eines rückzahlbaren Fondsdarlehens in der Höhe von S 720.000,-- für die Erweiterung der Wasserversorgungsanlage

BA 02.

zu Pkt. 4 der Tagesordnung) Als Mitglieder der Verbandsversammlung d. Standesamts- u. Staatsbürgerschaftsverbandes Röthis werden einstimmig nachstehend bezeichnete Personen bestellt.

Vertreter: Bgm. Nachbaur Alois, Fraxern 28

Stellvertreter: VBgm. Kathan Erich, Fraxern 94

zu Pkt. 5 der Tagesordnung) Ebenfalls einstimmig erfolgt die Bestellung von Herrn Summer Josef, wh. Fraxern 110, als Rechnungsprüfer d. Standesamts- u. Staatsbürgerschaftsverbandes Röthis.

zu Pkt. 6 der Tagesordnung) über Vereinbarung verpflichten sich die ortsansässigen Gastwirte, die alkoholfreien Getränke

1. Apfelsaft gespritzt und
2. Orangensaft-Getränk

in der Zeit v. 01. April 87 bis 31. März 88 in der nachstehend aufgeführten Menge bei gleichbleibender Qualität um

Schilling 20,-- pro 0,5 Liter

anzubieten.

Die Aktionsgetränke werden als Durstlöscher auf Plakaten und durch Auszeichnung auf der Getränkekarte angekündigt. Einstimmig erklärt sich die Gemeinde Fraxern bereit, auf der Basis der nachweislich eingekauften Menge einen Förderungsbeitrag von S 4,32 je Liter zu gewähren.

- 4 -

zu Pkt. 7 der Tagesordnung) Einstimmig wird dem Skiclub Oberland ein Sportförderungsbeitrag in der Höhe von S 500,-- gewährt.

zu Pkt. 8 der Tagesordnung) Betreffend die Vorrangregelung - Kreuzung L 69 u. Gemeindestraßen - wird einstimmig verordnet:

Im Interesse der Sicherheit, Flüssigkeit und Leichtigkeit des Straßenverkehrs haben gem. § 43 Abs. 1 lit. b StVO 1960 die Fahrzeuglenker auf der Gemeindestraße aus Richtung Unterdorf (Gp. 1400/4) wie auch aus Richtung Oberdorf (Gp. 1400/12) im Kreuzungsbereich dem Verkehr auf der "Fraxnerstraße " (L 69) den Vorrang einzuräumen.

Gegenüber dem Verkehr auf der "Fraxnerstraße" (L 69) ebenfalls benachrangt sind Fahrzeuglenker auf der unmittelbar auf den Kreuzungsbereich Ortseinfahrt folgenden Gemeindestraße aus Richtung Oberdorf (Gp. 1405/2 bei Hartmann Elmar, Fraxern 40). Diese Verordnung wird durch die Anbringung des Vorrangzeichens "VORRANG GEBEN" (§ 52 Ziff. 23 StVO) kundgemacht.

zu Pkt. 9 der Tagesordnung) Der Förderungsbeitrag für die Beschützende Werkstätte (Lebenshilfe Götzis) wird einstimmig mit S 4.000,-- festgelegt.

zu Pkt. 10 der Tagesordnung) Die nachträglich eingebrachten Beratungsgegenstände werden wie folgt erledigt:

a) Das Arbeitsamt Feldkirch stellt eine Arbeitspartie von 4 - 6 langzeitarbeitslosen Kräften incl. Betreuungsperson (Vorarbeiter) zusammen. Je nach Arbeitsanfall arbeitet diese Gruppe einen gewissen Zeitraum bei einer Gemeinde. Das Arbeitsamt übernimmt die vollen Lohn- und Lohnnebenkosten für den Betreuer (Vorarbeiter) der Arbeitspartie und 2/3 der Lohn- und Lohnnebenkosten für die 4 - 6 Arbeitskräfte. Das restliche Drittel der Lohn- und Lohnnebenkosten für die Arbeiter übernimmt die Gemeinde. Sind die langzeitarbeitslosen Kräfte unter 25 Jahre alt, so wird dieses restliche Drittel vom Land Vorarlberg übernommen. Bezeichneter Arbeitstrupp wird über einstimmigen Beschluß zur Verrichtung verschiedener Arbeiten (Waldbau u. Waldpflege, Aufräumen von Windbrüchen und Schneebrüchen, Vornahme von Anpflanzungen, Sanierung bestehender u. Anlegung neuer Wanderwege) für die Dauer von 1 Monat verpflichtet.

- 5 -

b) Unter der Voraussetzung der Zustimmung der betreffenden Anrainer wird die Errichtung eines Gehsteiges entlang der "Fraxnerstraße" (Hauszufahrt Bischof Hartwig bis Einmündung Gemeindestraße Egg) einstimmig beschlossen. Die Errichtungskosten werden sich auf ca. S 70.000,-- belaufen.

zu Pkt. 11 der Tagesordnung) Bgm. Nachbaur unterrichtet die Gemeindevertreter über den Stand der Verhandlungen, betreffend die Errichtung der Rettungszentrale Feldkirch. Uneinigkeit über die Einbindung der Gemeinden in der Kostenfrage haben den Fortgang der Verhandlungen ins Stocken gebracht.

Ende d. Sitzung: 22.00 Uhr

[Unterschrift des Bürgermeister]